K-4-2467-2 Zukunft schaffen – Innovationen und Chancen

Antragsteller*in: GRÜNE Jugend Berlin
Beschlussdatum: 22.02.2021

Änderungsantrag zu K-4

Von Zeile 589 bis 597:
~~Grüne Bildungspolitik setzt zuerst auf ein starkes öffentliches Bildungsangebot. Gleichzeitig leisten auch Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft in Berlin einen wichtigen Beitrag. Häufig probieren diese Schulen alternative und innovative Lernformen aus. Erfolgreiche Konzepte wollen wir deutlich stärker in öffentliche Schulen tragen. Um die Heterogenität unter den Schüler*innen zu stärken, wollen wir mit Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft zusammen daran arbeiten. Um den Zugang für Kinder aus Familien mit Transferleistungen zu erleichtern, werden wir diese Familien von finanziellen Beiträgen befreien. Die Finanzierung von Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft soll künftig stärker die Übernahme sozialer Verantwortung widerspiegeln.~~

Das Ziel grüner Bildungspolitik ist ein starkes öffentliches Bildungsangebot für alle Kinder und Jugendlichen dieser Stadt. Dieses soll in der Finanzierung des Bildungswesens absolute Priorität haben. Die Finanzierung von Schulen in nicht-öffentlicher Trägerschaft soll künftig stärker die Übernahme sozialer Verantwortung widerspiegeln und an klare Zielvereinbarungen gebunden sein. Um die Heterogenität unter den Schüler*innen zu stärken, wollen wir den Zugang für Kinder aus Familien mit Transferleistungen erleichtern, indem wir diese Familien von finanziellen Beiträgen befreien werden, sie stärker über das Bildungsangebot nicht-öffentlicher Schulen aufklären und ihre bevorzugte Aufnahme erwirken. Auch Schulen in nicht-öffentlicher Trägerschaft sind an wissenschaftliche Erkenntnisse und Grundsätze unserer demokratischen Grundordnung gebunden - die Einhaltung dieser muss stärker kontrolliert und der Verstoß schneller sanktioniert werden.